

Gerhard Beestermöller, Thomas von Aquin und der gerechte Krieg. Friedensethik im theologischen Kontext der Summa Theologiae (Theologie und Frieden 4) Köln 1990, Bachem-Verlag, ISBN 3-7616-1028-9, 260 S., DM 39. – Diese theologische Diss. arbeitet anschaulich, in genauer Interpretation der Texte, die wesentlichen Leitlinien der Theorie des Dominikaners heraus: Der gerechte Krieg ist für Thomas im Bereich der Jurisdiktionsgewalt angesiedelt, ja man kann ihn geradezu als Strafe, die in einer Art Gerichtsverfahren von einer autorisierten Person verhängt wird, auffassen. Die bisweilen durch ausufernde Zitate mühsam zu lesende Arbeit hat ihre Stärken in der Detailinterpretation; wo auf zeitgenössische historische Ereignisse zur Verdeutlichung der Theorien eingegangen wird, bleibt sie – schon aufgrund der äußerst schmalen Literaturbasis – sehr oberflächlich. N.M.

Ruggero Bacone, La scienza sperimentale. Lettera a Clemente IV – La scienza sperimentale – I segreti dell'arte e della natura, a cura di Francesco Bottin, Milano 1990, Rusconi, ISBN 88-18-22016-0, 249 S., Lit. 38 000. – In der Reihe „I classici del pensiero“ hat B., Ordinarius für Geschichte der ma. Philosophie an der Universität Padua, Auszüge aus den Schriften Roger Bacons in italienischer Übersetzung herausgegeben. Der Hg. dieses Bandes informiert in seiner Einleitung auf etwa 40 Seiten über Leben und Werk von Roger Bacon. Es folgt eine Chronologie Bacons und eine umfangreiche Bibliographie, die über Ausgaben, Übersetzungen und Sekundärliteratur zu den einzelnen Beschäftigungsfeldern Bacons unterrichtet. Den Hauptteil des Buches bilden Übersetzungen von drei Schriften Bacons, die über seine wissenschaftliche Methode informieren: *Epistola ad Clementem IV., De scientia experimentalis* und *De secretis operibus artis et naturae*. Bacons Brief an Papst Clemens IV. wurde 1267 verfaßt und steht im Zusammenhang mit der Übersendung seiner Hauptschriften (*Opus maius, Opus minus, Opus tertium*) an den Papst, die dieser im Jahre 1266 angefordert hatte. Die Schrift mit dem Titel *De scientia experimentalis* bildet den 6. Teil von Bacons Hauptwerk, dem *Opus maius*, und behandelt die Wissenschaft vom Experiment als wichtigstes Mittel zur Stützung von Theorien. Das Werk *De secretis operibus artis et naturae* beschäftigt sich auch mit der Bedeutung der Alchemie, die für Bacon unumstritten war. Für seine Übersetzungen hat B. die neuesten Editionen zugrunde gelegt (E. Bettoni [1964]; Bridges [1879–1900]; J. S. Brewer [1859]) und durch Anmerkungen erläutert. Ein Namenregister beschließt den wohl ausgestatteten Band. Menso Folkerts

Marguerite Porete, Le Mirouer des simples ames, édité par Romana Guarnieri: Margaretae Porete Speculum simplicium animarum, cura et studio Paul Verderyn (Corpus Christianorum. Continuatio Mediaevalis 69) Turnholti 1986, Brepols, XIV u. 413 S., BF 4800. – Das von R. Guarnieri erstmals 1965 in der mittelfranzösischen Originalfassung herausgegebene Schlüsselwerk der spätm. Frauenmystik (vgl. DA 22, 318), dessentwegen seine Verfasserin 1310 in Paris als Ketzerin hat den Scheiterhaufen besteigen müssen, wird hier unverändert erneut abgedruckt. Begleitet wird der Neudruck von einer Ausgabe der in vier Hss. vollständig, in zwei weiteren fragmentarisch überlieferten lateinischen Version. Es handelt sich dabei um die auf der französischen Ursprungsfassung fußende erste lateinische Übersetzung (von der Existenz einer zweiten,